

Vorlage TOP: 9	Vorlage-Nr: 32/002/1999 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.11.1999
Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Zuge der Klünstraße in Weseke Eingabe gem. § 24 Gemeindeordnung	
Beteiligte Ämter:	
Verfasser/in:	Herr Robers
Beratungsfolge	Sitzungsdatum Gremium 08.12.1999 Umwelt-, Planungs-, Bau- und Vergabeausschuss

Erläuterung:

Herr Willerding und einige weitere Anlieger der Klünstraße und der Holthausener Straße beantragen gemäß beigefügter Eingabe, im Zuge der Klünstraße verkehrsberuhigende Maßnahmen durchzuführen. Sie begründen ihren Antrag damit, dass seit der Fertigstellung der Straße ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen ist und sich kaum einer an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h hält.

Wir haben daraufhin zunächst eine Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Das Ergebnis zeigt eine durchschnittliche Verkehrsbelastung von nur 70 – 80 Kraftfahrzeugen in der Spitzenstunde. Sie ist sicherlich nach dem Ausbau der Klünstraße im Verhältnis zur früheren verkehrlichen Situation gestiegen, bewegt sich jedoch im Verhältnis zu anderen innerstädtischen Straßen im Rahmen dessen, was eine in dieser Art ausgebaute Erschließungsstraße ohne weiteres verkraften kann.

Auch die gemessenen Geschwindigkeiten, die im Durchschnitt bei 30 – 35 km/h liegen, erfordern aus unserer Sicht keine weiteren baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Wir würden uns wünschen, wenn wir diese Werte auch auf allen anderen innerstädtischen Wohnstraßen in unserer Stadt erzielen könnten.

Entsprechend dem Wunsch des Antragstellers haben wir dann am 10.11.1999 einen Ortstermin mit Herrn Willerding durchgeführt und ihm dabei die ermittelten Zählergebnisse erläutert.

Vor Ort haben wir festgestellt, dass die Kurvenbereiche im Zuge der Klünstraße wegen der niedrigen Bepflanzung der Grünbeete sehr übersichtlich sind. Der Autofahrer kann daher frühzeitig den entgegenkommenden Verkehr beobachten. Er schneidet die Kurven und benutzt dabei auch die gegenüberliegende Fahrspur.

Wir schlagen deshalb vor, die vorhandenen Grünbeete mit höheren Sträuchern zu bepflanzen, um dadurch eine verhaltenere Fahrweise und Verkehrsberuhigung für diesen Straßenzug zu erzielen.
Herr Willerding ist mit diesem Lösungsvorschlag einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Zur Verkehrsberuhigung werden die Grünbeete im Kurvenbereich der Klünstraße mit höheren Sträuchern bepflanzt.